

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Finanzmathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science

Basismodul

| | |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Modulnummer | B28 |
| Modulname | Einführung in das mathematische Arbeiten |
| Modulverantwortlich | Studiendekan der Fakultät für Mathematik |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • mathematische Notation und Ausdrucksweisen • mathematische Beweistechniken • Grundlagen der Logik • Zahlenmengen <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden können Sachverhalte präzise in mathematische Notation überführen und mathematische Notation in natürlicher Sprache wiedergeben. Sie können korrekte mathematische Beweise führen und Argumentationsketten auf ihre Schlüssigkeit überprüfen. Sie beherrschen die Grundlagen der Logik und können logische Aussagen umformen und negieren. Sie sind vertraut mit den wichtigsten Zahlenmengen.</p> |
| Lehrformen | <p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Einführung in das mathematische Arbeiten (2 LVS) • Ü: Einführung in das mathematische Arbeiten (2 LVS) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | --- |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | <p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 4 bis 14 Übungsaufgaben Der Nachweis ist erbracht, wenn jeweils mindestens 50 % der Bewertungspunkte erreicht wurden. • mindestens einmalige 10-minütige Präsentation einer Übungsaufgabenlösung in der Übung |
| Modulprüfung | <p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige mündliche Prüfung |
| Leistungspunkte und Noten | <p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS. |
| Dauer des Moduls | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. |